

Bentley Motors Ltd. (Großbritannien)

Zahlen & Fakten (Stand 31. Dezember 2023)

- Gründung: 1919
- Produktion (2023): 13.241 Fahrzeuge
- Mitarbeiter_innen: 4.000
- Werkgelände: 521.111 Quadratmeter

Porträt

Bentley Motors kann auf eine reiche Geschichte zurückblicken, hat aber auch einen klaren Fahrplan für die Zukunft: Bentley will bis 2030 eine komplett klimaneutrale Marke für Luxusfahrzeuge werden. Das britische Unternehmen mit Sitz in Crewe, Großbritannien, gehört seit 1998 zur Volkswagen AG und seit Januar 2022 zum Audi Konzern.

Bentley steht für maßgeschneiderten Luxus, perfekte Handwerkskunst und starke Performance. Seit 1919 fertigt die Marke in England unverwechselbare Ikonen. Bentley Motors ist neben Ducati und Lamborghini Teil der Markengruppe Progressive. Audi übernahm am 1. März 2021 die Lenkungsfunktion für Bentley.

Seit Bentley Motors unter dem Dach der AUDI AG agiert, haben gemeinsame Teams aus Audi und Bentley-Mitarbeitern zahlreiche Synergiepotenziale identifiziert und auf den Weg gebracht und zum Beispiel in der Forschung und Entwicklung zusammengearbeitet. Das nächste gemeinsame Projekt: die Elektrifizierung. Bis 2030 will Bentley eine komplett klimaneutrale Marke für Luxusfahrzeuge werden.

Traditionelle Handwerkskunst bildet die Grundlage für die besten Bentleys

Zu den aktuellen Modellreihen gehören neben dem Bentayga auch der Continental und der Flying Spur. Die Modelle Bacalar, Batur und Blower werden ebenfalls in exklusiven Kleinserien gefertigt. Außerdem gab es Sondermodelle des Karosseriebauers Mulliner, der seit 1923 mit Bentley zusammenarbeitet. Mulliner baut seine Fahrzeuge bis heute für Bentley – teilweise in Kleinserie – und teilweise mit Innenverkleidungen aus 5.000 Jahre altem Holz. Und mit exakt 148.199 Stichen für einen einzigen Ledersitz eines Mulliner Bacalar – von Hand, versteht sich. Diese Flaggschiffe prägen die DNA der Marke und ziehen prominente Käufer an.

Bentley-Kunden personalisieren ihre Autos mehr denn je

Im Jahr 2023 erzielte Bentley Motors mit einem weltweiten Absatz von 13.241 Luxusautos sein

drittbestes Jahr aller Zeiten. Obwohl dies einen Rückgang von 11 Prozent gegenüber dem Jahr 2022 bedeutet, dem bisher besten Ergebnis von Bentley, ist das Interesse an der Individualisierung von Luxusfahrzeugen größer als je zuvor. Rund drei Viertel der Kunden ließen sich ihre Fahrzeuge von Bentleys Mulliner-Abteilung individuell ausstatten; über 46 Milliarden verschiedene Konfigurationen über die Standardausstattung hinaus sind möglich. Solche Personalisierungsaufträge nahmen gegenüber 2022 um 43 Prozent zu – ein deutliches Zeichen für den Wunsch nach einzigartiger Exklusivität in der Luxusbranche.

Zunehmend fühlten sich die Kund_innen von den Modellen mit hohen Kaufpreisen wie Azure, S und Speed angezogen, deren Anteil von 30 Prozent im Jahr 2022 auf 70 Prozent stieg. Auch der Bentayga Extended Wheelbase übertraf die Erwartungen und erreichte in seinem ersten vollen Verkaufsjahr mehr als ein Drittel der SUV-Bestellungen des Unternehmens.

Großbritanniens meistbewunderter Automobilhersteller

Im März 2023 wurde Bentley Motors in der ältesten Unternehmensumfrage des Vereinigten Königreichs zum angesehensten Automobilhersteller Großbritanniens gewählt. Die jährliche Most Admired Companies Study wird seit über 30 Jahren durchgeführt und ehrt die besten Unternehmen des Landes. Die Auszeichnung spiegelt Bentleys außergewöhnliche Fahrzeugpalette, seinen geschäftlichen Erfolg und seine zukunftsweisende Beyond100-Strategie wider, die es Bentley ermöglicht, sich innerhalb eines Jahrzehnts vom weltweit größten Hersteller von 12-Zylinder-Motoren zu einem reinen Elektroautohersteller zu entwickeln.

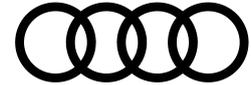
Nachhaltigkeit

Im Mai 2023 startete Bentley zwei wichtige Initiativen, um weltweit führend im Bereich der nachhaltigen Luxusmobilität zu werden: Das Bentley Sustainability Council ist ein Team globaler Experten, die das Unternehmen bei der Umsetzung seiner Beyond100-Strategie im Bereich der Nachhaltigkeit unterstützen sollen. Diese Ankündigung erfolgte zusammen mit Bentleys erstem Nachhaltigkeitsbericht, der am selben Tag veröffentlicht wurde.

Beyond100 ist der Titel der Strategie, die Bentley im Jahr 2020 vorgestellt hat – nur ein Jahr nach dem 100-jährigen Bestehen des Unternehmens. Ziel ist es, bis 2030 kohlenstoffneutral und vollständig elektrisch zu sein.

Mit ihrer aktuellen Modellpalette ist die Luxusmarke bereits führend im Segment der Luxus-Hybridfahrzeuge. Mit der Einführung des Flying Spur Hybrid im Jahr 2022 und der Ergänzung des aktuellen Bentayga Hybrid hat Bentley diese Position weiter gefestigt. Dieser Schritt scheint den Geschmack der Bentley-Kundschaft zu treffen: Das Unternehmen erwartet, dass Hybridfahrzeuge in diesem Jahr mehr als 20 Prozent seiner Verkäufe ausmachen werden.

Für die Umsetzung von Beyond100 wird Bentley 2,5 Milliarden Pfund (ca. 3 Milliarden Euro) in die Transformation zu einem Anbieter nachhaltiger Mobilität investieren. Die Ankündigung ist



ein wichtiger Impuls für die Belegschaft am Hauptsitz in Crewe, England, und für den Standort, da die Investition die lokale Fertigungsinfrastruktur grundlegend erneuert. Crewe soll sich zu einer digitalen, klimaneutralen und flexiblen Produktionsstätte entwickeln, die höchsten Standards entspricht.

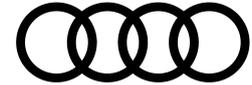
Im Juni 2023 kündigte Bentley die Gründung der Bentley Environmental Foundation an. Die Stiftung unterstützt eine breite Palette von Initiativen. Zu den ersten Partnerprojekten gehören Project Drawdown, The Biomimicry Institute und Sustainable Surf; weitere Partner werden folgen.

40.000 Solarzellen auf den Fabrikdächern

Das Unternehmen hat mit der Neugestaltung seines Hauptsitzes in Crewe bereits große Fortschritte gemacht und ein branchenführendes Werk mit zertifizierter Klimaneutralität geschaffen. Im Jahr 2021 waren die CO₂-Emissionen des Werks im Vergleich zu 2020 bereits um über 70 Prozent gesunken – dank der Einführung von Anlagen für grünes Gas und Biokraftstoffen für die Logistik vor Ort. Der Energieverbrauch pro Fahrzeug wurde im gleichen Zeitraum um mehr als 17 Prozent gesenkt. Damit hat der Standort sein ursprüngliches Ziel, die produktionsbedingten Umweltauswirkungen über den 15-Jahres-Zeitraum von 2010 bis 2025 um 75 Prozent zu reduzieren, deutlich übertroffen. Bentley strebt an, bis 2030 vollständig klimaneutral zu sein.

Zu den jüngsten Initiativen gehört auch der Ausbau der lokalen Energieerzeugung in Crewe. Zu diesem Zweck wurde die Zahl der Solarzellen auf dem Firmengelände in den letzten zwei Jahren von 30.000 auf 40.000 erhöht. Bentley engagiert sich auch für die Verwendung von nachhaltigem Biokraftstoff in der Fahrzeugflotte.

Nachdem das Unternehmen für seine klimaneutrale Produktion für den Zeitraum von 2018 bis 2019 zertifiziert wurde, will es nun auch den Wasserverbrauch, den Deponieabfall und alle anderen Umweltbelastungen bis 2030 auf ein absolutes Minimum reduzieren. Und 2022 hat Bentley als erstes Unternehmen die „Net Zero Plastic to Nature“-Zertifizierung erhalten, nachdem es eine Bewertung der Kunststoffverantwortung mit Schwerpunkt auf Logistik und Verpackung abgeschlossen hatte.



Arbeiten bei Bentley

Im Januar 2024 wurde Bentley zum dreizehnten Mal in Folge vom Top Employers Institute als einer der besten Arbeitgeber ausgezeichnet – als einziger Vertreter der Automobilbranche in England. Die Auszeichnung würdigt u.a. das Engagement des Unternehmens für junge Mitarbeiter, die persönliche Entwicklung seiner Mitarbeiter und die Vielfalt der Belegschaft.

Bentley beschäftigt in Crewe rund 4.000 Mitarbeitende. Die knapp 70.000 Einwohner_innen zählende Stadt in der Grafschaft Cheshire im Nordwesten Englands ist seit 1938 der Hauptsitz des Unternehmens. Um diese enge Beziehung weiter zu stärken und talentierte junge Mitarbeitende zu fördern, arbeitet Bentley seit langem mit Schulen und Colleges in der Region zusammen, wie z.B. dem Crewe Engineering & Design UTC, das Bentley mitbegründet hat.

2023 stellte das Unternehmen 164 neue Mitarbeitende in Crewe ein, so viele wie nie zuvor in einem Jahr. Sie sind eine willkommene Bereicherung für viele Abteilungen, von Maschinenbau, Produktion, Marketing und Kommunikation bis hin zu Projektmanagement, Personalwesen und Sicherheit.

Eine wichtige Strategie ist die Einhaltung übergreifender Werte, die für das gesamte Unternehmen gelten. Bentley verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Rassismus und jeder anderen Form von Diskriminierung. Das Unternehmen, das Mitarbeiter aus 52 verschiedenen Ländern beschäftigt, begrüßt und fördert Vielfalt, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, Glauben, sexueller Orientierung oder körperlicher oder geistiger Behinderung. Dieser Anspruch erstreckt sich auch auf die Führungsebene: Bis 2025 sollen 30 Prozent der Bentley-Führungskräfte divers sein.

Verschiedene Initiativen bei Bentley fördern die Vielfalt, darunter das Be-Proud-Programm für Themen im Zusammenhang mit LGBTQ+, Be-United, das alle Ethnien von BAME-Kolleg_innen (Schwarze, Asiaten und ethnische Minderheiten) sowie andere Personen diversen Geschlechts aus verschiedenen Nationalitäten zusammenbringt, und Be-Inspired, das Frauen in der Automobilindustrie fördert.

Bentley hat außerdem das Schulungsprogramm Be-Inclusive – Diversity Wins für Personalverantwortliche eingeführt. Ziel ist es, das Verständnis für die Verantwortung jedes Einzelnen zu vertiefen, seine eigenen Ansichten zu hinterfragen und aktiv an einem Arbeitsumfeld mitzuwirken, in dem sich alle Mitarbeiter_innen akzeptiert fühlen.

Geschichte

Die Geschichte von Bentley Motors ist geprägt von Innovation, perfekter Technik und der Leidenschaft für den Motorsport. Bis heute ist das in jedem einzelnen Modell der Marke zu spüren.

Bentley Motors wurde am 10. Juli 1919 von dem Ingenieur Walter Owen Bentley gegründet, der im Alter von 16 Jahren seine Karriere bei der Eisenbahn begann. Schon in jungen Jahren war er vom aufkommenden Motorsport fasziniert. 1912 gründete er eine Importfirma für französische Rennwagen aus Courbevoie bei Paris. Bei einem Besuch vor Ort im Jahr 1913 erregte ein Briefbeschwerer aus Aluminium Bentleys Aufmerksamkeit. Dieses Leichtmetall, so Bentleys Idee, könnte anstelle des damals üblichen schweren Gusseisens für die Herstellung von Kolben verwendet werden. Die Idee wurde Wirklichkeit – der Bentley-Kolben war geboren. Er wurde zunächst in Flugzeuge während des Ersten Weltkriegs eingebaut und gleich nach Kriegsende in Bentleys erstes Fahrzeug, den Experimental Bentley No. 1. Bei dessen Präsentation im Jahr 1919 sagte sein Schöpfer: „Ich wollte ein schnelles Auto bauen, ein gutes Auto, das beste seiner Klasse.“

In den 1920er Jahren erreichten die 85-PS-Dreiliter-Motoren von Bentley aus der ersten Fabrik der Marke in Cricklewood Geschwindigkeiten von bis zu 80 Meilen pro Stunde, was etwa 129 km/h entspricht. Sie brachen verschiedene Geschwindigkeits- und Langstreckenrekorde und wurden zu einem ständigen Protagonisten bei den berühmten 24 Stunden von Le Mans. 1924, 1927, 1928, 1929 und 1930 gewannen die Bentley Boys die Trophäe – und 1929 belegten sie sogar alle vier ersten Plätze.

Rettung durch die Konkurrenz und ein Neuanfang

Dann aber trieben die Weltwirtschaftskrise und die Vorboten des nächsten Krieges das Unternehmen fast in den Ruin. 1931 übernahm Rolls-Royce Bentley und verlegte die Produktion von Cricklewood nach Derby. Die Fabrik in Crewe, die bis heute Hauptstandort von Bentley ist, wurde 1938 gebaut. Vor dem Krieg wurden dort Flugzeugmotoren hergestellt, aber 1946 verließ das erste Auto die Montagehalle: der Mark V1. Der R-Type Continental debütierte 1952 und war mit einer Höchstgeschwindigkeit von 120 Meilen pro Stunde (ca. 193 km/h) der damals schnellste Viersitzer der Welt. 1957 kam der viertürige Continental Flying Spur auf den Markt und 1959 wurde der S2 mit seinem bahnbrechenden 6,2-Liter-V8-Aluminiummotor vorgestellt.

100 Jahre jung und der Zukunft zugewandt

Die Partnerschaft mit Rolls-Royce dauerte fast sieben Jahrzehnte, bevor der Volkswagen Konzern 1998 Bentley übernahm und mehr als 1 Milliarde Pfund in die Produktionsstätten in Crewe investierte. 2020, kurz nach Bentleys 100. Geburtstag, wurde die Beyond100-Strategie vorgestellt. Bentley hat den Anspruch, die weltweit führende nachhaltige Luxusautomarke zu werden. Das passt zur Nachhaltigkeitsstrategie einer anderen großen Marke und markiert den Beginn des jüngsten Kapitels in der Unternehmensgeschichte: Am 1. März 2021 übernahm Audi die Managementverantwortung für Bentley und seit Januar 2022 ist Bentley Teil der Markengruppe Progressive.

Kommunikation Bentley Motors

Wayne Bruce

Kommunikationsdirektor

Tel.: +44 (0) 1270 535189

Mobil: +44 (0) 7780 004537

E-Mail: wayne.bruce@bentley.co.uk

www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Produktionsstandorte

David Helm

Pressesprecher Internationale Standorte /

Audi Group

Tel.: +49 841 89-987646

Mobil: +49 152 58811987

E-Mail: david-johannes.helm@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.
